

ESG-Disclosure lesen

Ein Prüfraster für veröffentlichte Nachhaltigkeitsberichte, mit zwei Musterauszüge

Stand: 9. Oktober 2026 · buecher.effedore.com

Zu diesem Material Das Material enthält ein Prüfraster, mit dem Sie jeden veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht selbst lesen und bewerten. Reale Hotelketten werden nicht genannt und nicht bewertet. Die beiden Auszüge in Teil D und E sind erfundene Musterauszüge, ihre Zahlen sind frei gewählt.

A. Wozu ein Bericht gelesen wird

Abschnitt 1.6 beschreibt vier Mechanismen, über die Transparenz wirtschaftlichen Wert erzeugt. Sie sind auch die vier Fragen, mit denen man einen fremden Bericht liest.

Mechanismus	Frage an den Bericht
Signalisierung organisatorischer Qualität	Zeigt der Bericht Governance der Daten, Nachverfolgung von Prozessen und Zusammenarbeit der Funktionen?
Reduktion von Informationsasymmetrien	Beantwortet er, was ein Kunde, eine Bank oder ein Käufer sonst mit einem Risikoabschlag belegen würde?
Zugang zu strukturierten Märkten	Hält er einem strukturierten ESG-Fragebogen stand?
Schutz vor reputationsbezogenem Downside	Ist jede Aussage durch Daten gestützt, oder gibt es Claims ohne Unterbau?

B. Das Prüfraster

Bewerten Sie jedes Kriterium mit 0 (fehlt), 1 (teilweise) oder 2 (erfüllt). Die Spalten «Gute Praxis» und «Typische Schwachstelle» folgen den Abschnitten 1.5, 1.6, 1.7 und 1.10 des Buches.

Nr.	Kriterium	Gute Praxis	Typische Schwachstelle	0/1/2
1	Status und Rahmen	Sagt, ob es eine Nachhaltigkeitserklärung im CSRD-Sinn oder ein freiwilliger Bericht ist. Nennt den Referenzrahmen (ESRS, VSME, IFRS S2).	Erweckt den Eindruck einer Pflichtdisclosure, ohne Rahmen zu nennen.	
2	Perimeter	Nennt Häuser, Berichtsjahr und Bilanzgrenzen.	Unklar, welche Häuser und welches Jahr gemeint sind.	
3	Methodik der Emissionen	Inventar nach ISO 14064-1 bzw. GHG Protocol; Emissionsfaktoren mit Quelle und Datenstand; HCMI-Kennzahl nur für Scope 1 und 2.	Zahlen ohne Methode; HCMI-Wert als Gesamtbilanz ausgegeben.	
4	Scope 2	Location-based und market-based getrennt; Anteil der Herkunftsnachweise offen.	«100% erneuerbar», obwohl Herkunftsnachweise nur einen Teil decken.	
5	Scope 3	Nennt die erfassten Kategorien und die Methode; Gästeanreise gesondert als optionales Element der Kategorie 9.	Scope 3 fehlt oder ist mit Scope 1 und 2 vermischt.	

Nr.	Kriterium	Gute Praxis	Typische Schwachstelle	0/1/2
6	Ziele	Zahlenwert, Basisjahr, Zeithorizont; Zwischenziele (2030, 2040, 2050); getrennt nach Scope.	Nur ein fernes Endziel; Prozentangaben ohne Basisjahr.	
7	Absolut und Intensität	Absolute Emissionen und Kennzahlen pro belegtem Zimmer nebeneinander.	Nur Intensität, die bei steigender Belegung absolute Zunahmen verdeckt.	
8	Reduktion und Kompensation	Interne Reduktionen und zugekaufte Gutschriften getrennt ausgewiesen. Neutralitätsaussagen nur, wenn ISO 14068:2026 sie trägt.	«Klimaneutral» auf Grundlage von Gutschriften.	
9	Methodische Grenzen	Schätzungen gekennzeichnet, Größenordnungen als solche benannt.	Geschätzte Werte als Messwerte dargestellt.	
10	Ungünstige Daten	Auch ungünstige Werte mit glaubwürdigem Reduktionsplan.	Nur glänzende Kennzahlen, Lücken verschwiegen.	
11	Verifikation	Sagt, was unabhängig verifiziert wurde und was nicht.	«Geprüft» ohne Angabe von Umfang und Gegenstand.	
12	Zeitreihe	Mehrere Jahre, gleiche Methode, Neuberechnungen erklärt.	Jedes Jahr andere Kennzahlen, kein Vergleich möglich.	
13	Wasser und Abfall	Wasser nach Quelle und Einzugsgebiet; Abfall nach Recycling, Verwertung, Beseitigung.	Nur Gesamtmengen ohne Gliederung.	
14	Sprache	Spezifische, prüfbare Aussagen.	«Umweltfreundlich», «grün», «nachhaltig» ohne Beleg.	
15	Künftige Leistungen	Aussagen über künftige Leistungen mit detailliertem, unabhängig überprüfem Umsetzungsplan.	«Net Zero bis 2030» ohne Plan.	
16	Governance	Nennt Verantwortliche, Einbindung in die Managementbewertung, interne Kompetenz.	Bericht als ausgelagerte Funktion ohne interne Verantwortung.	
17	Kohärenz	Website und Verkaufsunterlagen sagen dasselbe wie der Bericht.	Website wirbt mit Aussagen, die der Bericht nicht stützt.	

Auswertung	Punkte	Lesart
Summe (höchstens 34)		
Kriterien mit 0		Jedes Kriterium mit 0 bei Nr. 4, 8, 14 oder 15 ist ein Greenwashing-Signal, unabhängig von der Summe.
Replizierbar für das eigene Haus		Welche guten Praktiken passen zur eigenen Größe und Datenlage?

C. Rechtlicher Hintergrund für die Kriterien 4, 8, 14 und 15

- Die Richtlinie (EU) 2024/825 gilt seit 27. September 2026. Sie untersagt allgemeine Umweltaussagen ohne nachgewiesene anerkannte hervorragende Umweltleistung, die für die Aussage relevant ist.
- Untersagt sind auch produktbezogene Neutralitäts- oder Minderungsclaims, die auf Treibhausgaskompensation beruhen. Deutschland und Österreich haben die Richtlinie über das UWG umgesetzt.
- Die Richtlinie schützt Verbraucher (B2C) und gilt nicht in der Schweiz. Dort untersagt Art. 3 Abs. 1 Bst. x UWG seit 1. Januar 2025 Klimaaussagen ohne objektive und überprüfbare Grundlagen.

- ISO 14001:2026, Abschnitt 7.4.1, verlangt verlässliche kommunizierte Umweltinformationen, die mit den Informationen des Systems übereinstimmen. Eine eigene Greenwashing-Klausel enthält die Norm nicht.

D. Musterauszug 1: eine tragfähige Disclosure

Erfundener Musterauszug Kein realer Bericht. Gruppe mit drei Vier-Sterne-Häusern, freiwilliger Bericht, Geschäftsjahr 2026. Alle Zahlen sind frei gewählt und keine Benchmarks.

«Dieser Bericht ist keine Nachhaltigkeitserklärung im Sinne der CSRD. Unsere Gruppe liegt nicht im direkten Perimeter. Wir berichten freiwillig in Anlehnung an den VSME. Der Bericht umfasst alle drei Häuser für das Kalenderjahr 2026.

Unser Emissionsinventar folgt ISO 14064-1. Scope 1: 610 t CO₂e. Scope 2 location-based: 420 t CO₂e, market-based: 180 t CO₂e. Herkunftsnachweise decken 60 % unseres Stroms. Die Aussage «100 % erneuerbar» trifft daher nicht zu.

Scope 3 umfasst die Kategorien 1, 3 und 5. Die Schätzung beruht auf Ausgaben mal Emissionsfaktoren und liegt in der Größenordnung von 2.000 bis 2.600 t CO₂e. Die Anreise der Gäste ist nicht enthalten.

Basisjahr ist 2024. Ziel 2030: minus 50 % Scope 1 und 2, minus 30 % Scope 3, jeweils absolut. Bisher haben wir Scope 1 und 2 um 12 % gesenkt. Wir haben keine Gutschriften gekauft und erheben keinen Neutralitätsanspruch.

Der Wasserverbrauch pro belegtem Zimmer liegt in Haus 2 deutlich über den beiden anderen Häusern. Ursache ist der Spa-Bereich. Der Maßnahmenplan liegt bei, mit Investition und Termin.

Scope 1 und 2 wurden nach ISO 14064-3 unabhängig verifiziert. Scope 3 und die Wasserdaten sind nicht verifiziert.»

Analyse nach dem Raster

Kriterium	Befund
1, 2	Status, Rahmen und Perimeter klar benannt. Kein Anschein einer Pflichtdisclosure.
3, 4	Methode genannt. Location- und market-based getrennt. Die Grenze der Herkunftsnachweise wird selbst ausgesprochen.
5, 9	Scope-3-Kategorien und Schätzmethode offen. Größenordnung statt Punktwert. Gästeanreise ausdrücklich ausgenommen.
6, 7, 8	Basisjahr, Zahlenwert, Horizont, absolute Ziele. Reduktion und Kompensation sauber getrennt.
10	Ungünstiger Wert offen erklärt, mit Plan. Das stärkt die Glaubwürdigkeit.
11	Verifikationsumfang genau abgegrenzt.
Lücken	Ziele für 2040 und 2050 fehlen. Keine Zeitreihe vor dem Basisjahr. Abfalldaten fehlen. Governance (Kriterium 16) wird nicht beschrieben.

E. Musterauszug 2: eine schwache Disclosure

Erfundener Musterauszug Kein realer Bericht. Einzelhaus, Text der Rubrik «Nachhaltigkeit» auf der Website, Stand 2026. Alle Angaben sind frei gewählt.

«Nachhaltigkeit ist Teil unserer DNA. Als grünes Hotel sind wir seit 2023 klimaneutral. Wir beziehen 100 % Ökostrom und gleichen unvermeidbare Emissionen über zertifizierte Klimaschutzprojekte aus.

Unseren CO₂-Fußabdruck haben wir bereits um 40 % reduziert. Bis 2030 werden wir Net Zero. Unser Umweltmanagement ist zertifiziert.»

Analyse nach dem Raster

Kriterium	Befund
14	«Teil unserer DNA», «grünes Hotel»: allgemeine Umweltaussagen ohne Beleg.
8	«Klimaneutral» auf Grundlage von Ausgleichsprojekten. Gegenüber Verbrauchern ist ein solcher Claim seit 27. September 2026 in Deutschland und Österreich unzulässig.
4	«100 % Ökostrom» ohne Angabe, ob Herkunftsnachweise den gesamten Verbrauch decken. Kein market-based-Wert.
6, 7	«Minus 40 %» ohne Basisjahr, ohne Scope, ohne Angabe, ob absolut oder pro Zimmer.
15	«Net Zero bis 2030» ohne Plan. Net Zero bedeutet nahezu null Emissionen; der Rest ist nach dem SBTi Corporate Net-Zero Standard auf höchstens rund 10 % begrenzt.
3, 5, 9	Keine Methode, keine Emissionsfaktoren, kein Scope 3, keine Grenzen.
11, 17	«Zertifiziert» ohne Norm, Version und Gegenstand. ISO 14001 belegt keinen Neutralitätsanspruch.
Folge	Der Text hält keinem strukturierten Fragebogen stand und setzt das Haus Abmahnungen und Unterlassungsklagen aus.

Wie der Text tragfähig würde

- Neutralitätsaussage streichen, solange die Substanz nach ISO 14068:2026 fehlt.
- Ersetzen durch: «Wir haben unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen gegenüber dem Basisjahr [Jahr] um [x] % reduziert.»
- Strom: «Scope 2 market-based zu [x] % durch Herkunftsnachweise gedeckt.»
- Net-Zero-Ziel nur mit Trajektorie, Zwischenzielen und überprüfem Umsetzungsplan nennen.

F. Wo Sie Berichte zum Üben finden

Das Raster funktioniert mit jedem öffentlichen Dokument. Arten von Quellen:

- Nachhaltigkeitserklärungen im Lagebericht berichtspflichtiger Gruppen.
- Freiwillige Nachhaltigkeitsberichte auf Unternehmenswebsites.
- Nachhaltigkeitsrubriken und Claims auf Websites und Buchungskanälen, für den Kohärenztest.
- Öffentliche Jahresberichte von Unterzeichnern sektorieller Klimaerklärungen.
- Der eigene Bericht und die eigene Website: Beginnen Sie mit Ihrem Haus.

Kohärenztest für das eigene Haus

Claim (Wortlaut, Fundort)	Stützendes Datum in der Disclosure	Kriterium	Status	Maßnahme, verantwortlich, Termin

Was dieses Material nicht ist

Dieses Material ersetzt weder die ISO 14001:2026 noch einen Berichtsstandard. Es ist keine Rechtsberatung und keine Bewertung realer Unternehmen. Raster und Gewichtung sind an das eigene Haus und seine Märkte anzupassen. Rechtsstand ist der 9. Oktober 2026.

Bezug im Buch: Band 1a, Abschnitt 1.6